



5. Juli 2021

Condor Gold Plc
(„Condor“, „Condor Gold“ oder das „Unternehmen“)

6,26 g/t Gold über 8,1 Meter wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 38 Metern (LIDC442)

Alle Bohrergergebnisse aus den Bohrarbeiten in den Starter-Gruben La India liegen vor

Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) freut sich, den Erhalt der letzten Analyseergebnisse aus der südlichen Starter-Grube bekanntzugeben. Damit liegen jetzt alle Analyseergebnisse für 45 Diamantbohrlöcher über 2.345,95 Meter innerhalb und direkt unterhalb der Starter-Gruben La India vor. In den zwei geplanten hochgradigen Starter-Gruben (mit Tiefen bis zu 35 Metern), der nördlichen und südlichen Starter-Grube, wurden Bohrprüfungen in Abständen von 25 m x 25 m durchgeführt. Diese Ergebnisse werden zur Aktualisierung der Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzung verwendet werden. Kurzgefasst, bestätigte das Infill-Bohrprogramm, dass die Starter-Gruben La India, die innerhalb der vollständig genehmigten Tagebaustätte La India mit einer Mineralreservenschätzung von 6.9 Mt mit 3.1 g/t Gold für 675,000 Unzen Gold liegen, ungefähr 447 Kt mit 4.17 g/t Gold für 59,672 Unzen Gold in 35 Metern ab Oberfläche enthalten, und der Abbau bald beginnen sollte. Die Bohrprüfungsergebnisse mindern das Projektrisiko vor Beginn der Produktion weiter.

Highlights der neuen Bohrprüfungsergebnisse

- 6,26 g/t Gold über 8,1 Meter wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 38 Metern (LIDC442) direkt unter der Starter-Grube weisen darauf hin, dass die Grube weiter in die Tiefe fortgeführt werden könnte.
- 6,05 g/t Gold über 5,8 Meter wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 10,2 Metern (LIDC448)
- 2,36 g/t Gold über 11,9 Meter wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 7,1 Metern (LIDC436)
- Ergebnisse zu 45 Diamantbohrlöchern über insgesamt 2.345,95 Meter Infill- und RC-Ersatzbohrungen innerhalb und direkt unterhalb der Starter-Gruben La India liegen vor.
- 10 Bohrlöcher über 827,40 Meter, die frühere RC-Bohrlöcher außerhalb des Einflussbereichs der Starter-Gruben, aber innerhalb der Tagebaustätte La India, ersetzen, wurden ausgeführt.
- Die Bohrergergebnisse unterstützen die Strategie, bald mit dem Abbau von ungefähr 447 Kt mit 4,17 g/t Gold für 59.672 Unzen Gold innerhalb von 35 Metern ab Oberfläche zu beginnen.

Mark Child, Chairman und CEO, kommentierte:

„Die letzten Analyseergebnisse aus den Infill-Bohrungen in den Starter-Gruben La India beinhalten 6,26 g/t Gold über 8,1 Meter wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 38 Metern (LIDC442) direkt unter der Starter-Grube, was darauf hinweist, dass die Grube weiter in die Tiefe fortgeführt werden könnte, und 6,05 g/t Gold über 5,8 Meter wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 10.2 Metern (LIDC448).

Beide Bohrprüfungsergebnisse sind ausgezeichnet und stärken das Vertrauen in das geologische Modell, die Mineralressourcen- und Mineralreservenberechnungen und den Abbauplan erheblich. Die Bohrergebnisse bekräftigen das Argument, den Abbau in den Starter-Gruben, die innerhalb von 35 Metern ab Oberfläche ungefähr 455 Kt mit 4,17 g/t Gold für 59.674 Unzen Gold bei einem Cutoff-Wert von 2,00 g/t enthalten, bald zu beginnen, die Amortisationsdauer zu beschleunigen und die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu verbessern. Die Starter-Gruben liegen innerhalb der vollständig genehmigten Tagebaustätte La India, die über eine Mineralreservenschätzung von 6,9 Mt mit 3.1 g/t Gold für 675.000 Unzen Gold verfügt“.

Hintergrund

Am 25. Januar 2019 schloss SRK Consulting (UK) Limited eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (die „MRE“ (Mineral Resources Estimate); siehe RNS vom 28. Januar 2019) ab, die die Starter-Gruben La India auf der Basis eines Rasters von Bohrabschnitten in 50-Meter-Abständen, einschließlich RC-Bohrungen, beinhaltet. Die Infill-Bohrungen erhöhten die Anzahl an Bohrabschnitten im Grubenmodell von 11 auf 39 Diamantbohrabschnitte. Die bisherigen Ergebnisse stärkten das Vertrauen in das bestehende geologische Modell und zeigten Mächtigkeiten und Gehalte von Goldmineralisierung, die den Erwartungen entsprachen. Vor allem die nahe der Oberfläche, in den oberen 30 – 40 Metern ausgeführten Bohrlöcher, in denen in den letzten Jahren handwerklicher Bergbau stattfand, ergaben, dass dieser Bergbau nur sehr begrenzt war, und kein nennenswerter undokumentierter Abbau nahe der Oberfläche vorliegt.

In der **nördlichen Starter-Grube** wurden 21 Infill-Bohrlöcher über insgesamt 1.036,05 Bohrmeter, einschließlich zweier Zwillings-RC-Bohrlöcher, ausgeführt. Zwei RC-Bohrlöcher wurden auch in Form von Zwillingsbohrungen neben und direkt unter der Starter-Grube über 141,30 Meter Bohrkern ausgeführt. Die Analyseergebnisse wurden in RNS-Meldungen vom 9. März, 30 März und 29. April 2021 genauer angegeben. Es ist ermutigend für Condor, dass die besten Infill-Diamantbohrabschnitte wesentlich besser sind als die bestehenden Diamantbohrabschnitte, und ein hochgradiges RC-Bohrergebnis in einem ähnlichen Diamantbohrabschnitt verifiziert wurde. Der beste, bereits bestehende Diamantbohrabschnitt in der nördlichen Starter-Grube war 7,62 Meter (7,4 Meter wahre Mächtigkeit) mit 3,62 g/t Gold aus 7,62 Metern (in Bohrloch LIDC134). Dieses Ergebnis wurde weiterhin durch eine bedeutend größere Mächtigkeit und einen höheren Gehalt von 22,05 Metern (21,6 Meter wahre Mächtigkeit) mit 6,48 g/t Gold aus 29,35 Metern in Infill-Bohrloch LIDC413 unterstützt. Dieses Infill-Bohrloch schneidet auch gut im Vergleich zu einem hochgradigen Abschnitt aus früheren RC-Bohrungen über 26,00 Meter (25,1 Meter wahre Mächtigkeit) mit 7,73 g/t Gold in Bohrloch LIRC105 ab.

Bohrungen innerhalb der **südlichen Starter-Grube** umfassten 18 zusätzliche Infill-Bohrlöcher über 917 Meter, Zwillingsbohrungen zu zwei der historischen RC-Bohrlöcher, mit Bohrabständen von 25 Metern in der Starter-Grube. Bohrungen direkt unterhalb der südlichen Starter-Grube beinhalteten vier Bohrlöcher über 251,60 Meter. Die Analyseergebnisse der ersten sechs Bohrlöcher wurden in einer RNS-Meldung vom 29. April 2021 berichtet.

Neue Bohrprüfungsergebnisse

Die restlichen Bohrprüfungsergebnisse der südlichen Starter-Grube sind in Tabelle 1 unten aufgeführt. Die Infill-Bohrungen innerhalb und direkt unterhalb der südlichen Starter-Grube ergaben 6,26 g/t Gold über 8,1m wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 38 Metern (LIDC442) und 6,05

g/t Gold über 5,8 Meter wahre Mächtigkeit aus einer Bohrtiefe von 10,2 Metern (LIDC448). Diese Ergebnisse ergänzen die besten früheren Diamantbohrabschnitte in der Grube von bis zu 6,80 Metern (6,5 Meter wahre Mächtigkeit) mit 13,99 g/t Gold aus einer Bohrtiefe von 20,7 Metern in Bohrloch LIDC193.

Tabelle 1. Neueste Analyseergebnisse aus den Infill-Bohrungen in der südlichen Starter-Grube La India.

Bohrloch ID	Kragen UTM WGS84-16N	Bohr-neigung/-azimut	Ab	Bis	Bohr-Mächtigkeit (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Gold (g/t)	Silber(g/t)	Kommentar
LIDC436 X-sect 10775 Inkl.	575050E 1409529N 419 mamsl	-50/239	7,10	19,80	12,70	11,9	2,36	11	Erzgang und Gesteinswand-Brekzien
			10,15	13,20	3,05	2,9	5,32	20	Erzgang
			34,45	36,90	2,50	2,3	0,78	0	Sekundärerzgänge
			39,10	40,40	1,30	1,2	0,79	3	Sekundärerzgänge
			49,55	50,65	1,10	1,0	0,61	-2	Sekundärerzgänge
			55,15	56,55	1,40	1,3	2,43	-2	Sekundärerzgänge
LIDC437 X-sect 10750	575061E 1409508N 418 mamsl	-50/241	3,90	5,30	1,40	1,4	0,57	2	Erzgang
			14,70	16,25	1,60	1,5	6,29	11	Verwerfungsbrekzien-Erzgang
LIDC438 X-sect 10750	575080E 1409524N 407 mamsl	-53/237	22,20	23,80	1,60	1,5	0,46	-2	Stockwork
			31,45	35,95	4,50	4,3	5,26	31	Brekzien
			39,35	40,45	1,10	1,0	1,16	-2	Brekzienband
LIDC439 X-sect 10700	575095E 1409469N 407 mamsl	-50/239	6,15	7,70	1,60	1,5	1,22	0	LIRC111 Zwillling Liegenden-Brekzie
			9,55	12,20	2,70	2,6	0,60	4	Stockwork
LIDC440 X-sect 10725 Inkl. Inkl.	575101E 1409498N 404 mamsl	-50/239	22,40	32,20	9,80	9,5	2,83	9	Erzgangbrekzien-Pfeiler
			26,30	26,65	0,35	0,3	40,8	81	Erzgang
			28,90	29,70	0,80	0,8	6,46	23	Erzgang
LIDC441 X-sect 10700 Inkl.	575120E 1409481N 398 mamsl	-50/240	0,00	1,50	1,50	1,4	1,16	5	Stringer im Hangende
			13,20	14,70	1,50	1,4	0,94	7	Erzgang im Hangende
			19,25	27,00	7,75	7,5	2,94	14	Erzgang + Liegenden-Brekzie
			20,30	22,15	1,85	1,8	10,35	37	Erzgang
LIDC442 X-sect 10750 Inkl.	575103E 1409527N 398 mamsl	-49/238	38,00	46,30	8,30	8,1	6,26	43	LIRC112 Zwillling. Erzgang + Liegenden-Brekzie
			38,00	39,60	1,60	1,6	19,14	167	Erzgang
LIDC443 X-sect 10675	575126E 1409457N 400 mamsl	-48/242	8,80	12,10	3,30	3,1	1,52	16	Liegenden-Brekzie
			15,15	17,95	2,80	2,7	1,29	0	Stockwork
			23,80	24,20	0,40	0,4	0,99	-2	Stockwork

LIDC444 X-sect 10675	575142E 1409470N 389 mamsl	-50/240	20,70	30,05	9,35	8,8	2,60	28	Verschmelzung von Hangende-Erzgang und Liegende-Brekzie
Inkl.			19,05	21,90	2,85	2,7	4,14	9	Verwerfungsbrekzien- Erzgang
Exkl.			21,90	23,55	1,65		-	-	Minenhohlraum
Inkl.			23,55	30,05	6,50	6,1	1,93	36	Liegende-Brekzie
			39,75	40,75	1,00	0,9	1,96	12	Stockwork
LIDC445 X-sect 10700	575146E 1409488N 385 mamsl	-50/238	35,05	43,85	8,80	8,5	2,29	21	LIRC122 Zwilling Liegende-Brekzie
LIDC446 X-sect 10650	575144E 1409441N 388 mamsl	-50/240	7,75	8,45	0,70	0,7	6,71	22	Liegende-Brekzie
			12,80	16,35	3,55	3,3	1,10	0	Liegende- Brekzienband
LIDC447 X-sect 10625	575155E 1409424N 384 mamsl	-50/240	2,40	13,20 EOH	9,95	9,3	2,14	3	Erzgang + Liegende- Brekzie. In 13.20 Meter Tiefe beendet.
Inkl.			2,40	2,75	0,35	0,3	19,10	16	Erzgang
LIDC448 X-sect 10600	575171E 1409409N 383 mamsl	-48/239	10,20	19,80	6,15	5,8	6,05	9	LIRC145 Zwilling Verschmelzung von Hangende und Liegendem
Inkl.			10,20	14,10	3,70	3,5	8,04	12	Hangende-Erzgang
Exkl.			14,10	17,35	3,25		-	-	Minenhohlraum
Inkl.			17,35	19,80	2,45	2,3	3,06	5	Liegende-Erzgang + Brekzie
LIDC449 X-sect 10625	575156E 1409425N 384 mamsl	-50/239	1,00	15,05	12,45	11,7	1,55	3	Erneute Bohrung von LIDC447. Verschmelzung von Hangende und Liegendem
Inkl.			1,00	2,60	1,60	1,5	1,43	4	Hangende-Erzgang
Exkl.			2,60	4,20	1,60		-	-	Minenhohlraum
Inkl.			2,60	5,55	1,35	1,3	5,91	11	Erzgang
Inkl.			5,55	15,05	9,50	8,9	0,95	1	Liegende-Brekzie
LIDC450 X-sect 10600	575171E 1409383N 387 mamsl	-51/239	4,15	7,70	3,55	3,3	1,80	10	Hangende-Stringer + Kakirit
Inkl.			4,15	7,20	3,05	2,8	1,99	9	Hangende-Stringer
LIDC451 X-sect 10950	574916E 1409664N 422 mamsl	-45/239	0,00	32,05	32,05	30,1	0,46	1	LIRC243 Zwilling Liegende-Brekzie
Inkl.			8,25	10,35	2,10	2,0	0,66	3	Brekzie
Inkl.			18,15	19,15	1,00	0,9	1,24	6	Brekzie
Inkl.			29,35	32,05	2,70	2,5	1,39	3	Brekzie

*Anmerkung: Bureau Veritas Mineral Laboratories, Kanada. www.bureauveritas.com/um lieferte die Analyseergebnisse der Bohrungen.

Über die Starter-Gruben

Am 25. Januar 2019 schloss SRK Consulting (UK) Limited eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (die „MRE“ (Mineral Resources Estimate); siehe RNS vom 28. Januar 2019) in Condors Projekt La India in Nicaragua, an dem das Unternehmen eine hundertprozentige Beteiligung hält, ab. Die Schätzung beinhaltet 9,85 Millionen Tonnen („M-Tonnen“ oder „Mt“) mit

3,6 g/t Gold für 1.140.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 8,48 Millionen Tonnen mit 4,3 g/t Gold für 1.179.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“.

Der Erzgang-Komplex La India enthält eine Mineralressource von 8.377 kt mit 3,1 g/t Gold für 837.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 887 kt mit 2,4 g/t Gold für 69.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“. Unter dem Tagebau La India besteht eine unterirdische Mineralressourcenschätzung von 678 kt mit 4,9 g/t Gold für 107.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 1.718 kt mit 5,6 g/t Gold für 309.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“.

Die Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung vom 25. Januar 2019 änderte die Mineralressourcenschätzung der Tagebaustätte La India nicht wesentlich, und daher wurde die vorläufige Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2014 nicht geändert. Die Tagebaustätte La India verfügt über eine bestehende wahrscheinliche Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen („Mt“) mit 3,01 g/t Gold für 675.000 Unzen Gold.

Wie am 4. März 2020 angekündigt (siehe RNS), führte Condor interne Studien zu leicht zugänglichen, hochgradigen Materialien innerhalb der genehmigten Tagebaustätte La India durch. Die Starter-Gruben innerhalb der Tagebaustätte La India enthalten verwässerte Tonnage von 387 Kt mit 4,29 g/t Gold für 53.000 Unzen Gold. Condor entwickelte diese Studien später weiter. Innerhalb eines erstellten Grubenmodells bestehen zwei Szenarien für die Starter-Gruben. Mit einem Cutoff-Wert von 0,75 g/t Gold, 635 Kt mit 3,32 g/t Gold für 67.800 Unzen Gold mit einem Abraumverhältnis von 4,5 zu 1. Mit einem Cutoff-Wert von 2,0 g/t, 445 Kt mit 4,17 g/t Gold für 59.700 Unzen Gold mit einem Abraumverhältnis von 6,8 zu 1. Siehe Tabelle 2 unten:

Tabelle 2: Starter-Gruben innerhalb der vollständig genehmigten Tagebaustätte La India

		Cutoff 0,75g/t	Cutoff 2,00g/t (4)			
Tonnen Erz	dmt	634.540	444.600			
Goldgehalt	g/t Au	3,32	4,17			
Silbergehalt	g/t Ag	6,53	7,91			
Unzen Gold	tr.ozs	67.801	59.672			
Unzen Silber	tr.ozs	133.316	113.114			
Abfallmaterial	dmt	2.845.209	3.035.149			
Gesamtmaterial	dmt	3.479.749	3.479.749			
Abraumverhältnis		4,5	6,8			
Anmerkungen:						
1) Ressourcen umfassen angedeutetes und vermutetes Material innerhalb des Ressourcenmodells 2019						
2) Ressourcentabellierung aus internen Condor-Schätzungen, die leicht von den SRK-Gesamtzahlen abweichen können						
3) In den Untergruben Tajo 3,4 und 7 enthaltene Ressourcen						
4) Cutoff von 2,0 g/t erfordert, dass 190 kt mit 1,33 g/t (8.100 Unzen) zu künftiger Verarbeitung bevorratet werden						

Über die Bohrmethoden

Die Bohrarbeiten wurden mit auf schweren Lastkraftwagen montierten Bohranlagen durchgeführt. Alle Bohrungen wurden mit Diamantbohrmethoden mit PQ-Kernrohren mit großen Durchmessern und Dreifach-Rohren in mineralisierten Zonen durchgeführt, um eine effektive Probengewinnung zu gewährleisten. Bohrarbeiten nahe der Oberfläche und in der Nähe historischen oder handwerklichen Abbaus können für den Bohrarbeiter schwierig sein. Das Bohrprogramm profitierte jedoch von örtlichen Geologen, Personal zur Unterstützung der Feldarbeiten und erfahrenen

Bohrunternehmen, alle mit einem Jahrzehnt Bohrerfahrung in La India. Dank dieser Erfahrung wurden die Zieltiefen erreicht und die Probengewinnung effektiv durchgeführt.

Über die Analysearbeiten

Bohrkern wurde zerschnitten, und Proben halber Bohrkerne von Condor-Personal vor Ort eingesammelt und verpackt. Proben wurden jede Woche an das akkreditierte Probenverarbeitungslabor von Bureau Veritas in Managua geschickt, in Serien aus zwei bis drei Bohrlöchern, die im Allgemeinen innerhalb von 5 – 10 Tagen nach Vollendung des Bohrlochs an das Labor übermittelt wurden. Unterproben von pulverisierten Gesteinsproben wurden zur Analyse an das akkreditierte Analyselabor von Bureau Veritas in Vancouver, Kanada, geschickt.

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc	Mark Child, Chairman und CEO +44 (0) 20 7493 2784
Beaumont Cornish Limited	Roland Cornish und James Biddle +44 (0) 20 7628 3396
SP Angel Corporate Finance LLP	Ewan Leggat +44 (0) 20 3470 0470
H&P Advisory Limited	Andrew Chubb und Nilesh Patel +44 207 907 8500
Blytheweigh	Tim Blythe und Megan Ray +44 (0) 20 7138 3204

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor Gold veröffentlichte im Dezember 2014 eine Vormachbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*; „PFS“) für das Projekt, die in einem technischen Bericht zusammengefasst ist, wie unten definiert. Die PFS beschreibt eine Tagebau-Mineralreserve

von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 Gramm Gold pro Tonne, also 675.000 Unzen Gold in der wahrscheinlichen Kategorie, die 7 Jahre lang jährlich 80.000 Unzen Gold produzieren könnte. Das Projekt La India enthält eine Mineralressource von 9.850.000 Tonnen mit einem Gehalt von 3,6 Gramm Gold pro Tonne, also 1.140.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie sowie 8.479.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,3 Gramm Gold pro Tonne, also 1.179.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie. Die angezeigte Mineralressource versteht sich einschließlich der Mineralreserve. Bei der Berechnung der Tagebau- bzw. Tiefbauressourcen wurde ein Goldpreis von 1.500 USD pro Unzen sowie ein Cutoff-Wert von 0,5 Gramm Gold pro Tonne bzw. 2,0 Gramm Gold pro Tonne unterstellt. Bei einem Teil der abgeleiteten Ressource wurde ein Cutoff-Wert von 1,5 Gramm Gold pro Tonne angewendet. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert. Es ist ungewiss, ob die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 enthaltene Unzen Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold, einschließlich einer Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 g/t Gold, also 675.000 Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige

Die Mineralressourcenschätzung wurde von Ben Parsons, einem leitenden Berater für Ressourcengeologie bei SRK Consulting (U.S.), Inc., einem Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP), durchgeführt. Ben Parsons verfügt über etwa achtzehn Jahre Erfahrung in der Exploration, der Definition und dem Abbau von Edel- und Basismetall-Mineralressourcen. Ben Parsons ist Vollzeitangestellter von SRK Consulting (U.S.), Inc., einem unabhängigen Beratungsunternehmen, und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die Art der Tätigkeit, die er ausübt, relevant ist, um als „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) der Canadian Securities Administrators und gemäß den Anforderungen der Ausgabe Juni 2009 der AIM Note for Mining and Oil & Gas Companies zu gelten. Ben Parsons stimmt der Veröffentlichung der Inhalte in dieser Pressemitteilung in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die für die Lagerstätten Mestiza und America gemeldeten Studien zur Abbauverwässerung wurden unter der Aufsicht von Dr. Tim Lucks, leitendem Berater für Geologie & Projektmanagement bei SRK Consulting (UK) Limited durchgeführt. Dr. Lucks ist Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP). Tim Lucks ist ein unabhängiger „qualifizierter Sachverständiger“

im Sinne von NI 43-101 definiert. Tim Lucks stimmt der Veröffentlichung der Inhalte, die sich auf die Verwässerungsstudien für America und Mestiza beziehen, in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gerald D. Crawford, P.E., Chief Technical Officer von Condor Gold Plc., in seiner Eigenschaft als ein „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß NI 43-101 geprüft, verifiziert und genehmigt.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geo., einem „qualifizierten Sachverständigen“ gemäß NI 43-101, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Technische Informationen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Art wurden aus dem technischen Bericht mit dem Titel „Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, December 2014“ vom 13. November 2017 mit Gültigkeitsdatum 21. Dezember 2014 (der „technische Bericht“), der gemäß NI 43-101 erstellt wurde, zusammengefasst oder extrahiert. Der technische Bericht wurde von oder unter der Aufsicht von Tim Lucks, Principal Consultant (Geologie & Projektmanagement), Gabor Bacsfalusi, Principal Consultant (Bergbau), Benjamin Parsons, Principal Consultant (Ressourcengeologie), jeweils von SRK Consulting (UK) Limited, und Neil Lincoln von Lycopodium Minerals Canada Ltd. erstellt, die alle unabhängige „qualifizierte Sachverständige“ gemäß NI 43-101 sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die laufenden Studien zur Abbauverwässerung und der Grubenoptimierung sowie die Aufnahme dieser Studien in einen Abbauplan oder zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne für das Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensensysteme; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert

werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung, Ressourcen und Reserven; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2021 für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Technisches Glossar

Assay / Analyse	Der Labortest, der durchgeführt wird, um den Anteil eines Minerals in einem Gestein oder einem anderen Material zu bestimmen. Wird normalerweise als Teile pro Million angegeben, was einem Gramm des Minerals (z. B. Gold) pro Tonne Gestein entspricht.
Ag	Silber
Au	Gold
Siedezone	Bezieht sich auf Zonen in der Erdkruste, in denen hypothermale Flüssigkeiten verdampfen (sieden). Dies kann geschehen, wenn Druck abfällt, entweder, wenn Flüssigkeiten in Zonen geringeren Drucks an die Oberfläche oder in die Nähe der Oberfläche steigen, oder wenn tektonische Kräfte Bewegungen entlang von Verwerfungsebenen verursachen, die zu stellenweisen Dehnungsöffnungen führen. Die Verdampfung hydrothermaler Flüssigkeiten kann zur Ablagerung von in der Lösung enthaltenen Materialien, einschließlich Goldes, führen.
„Goldregen“-Gehalt (Bonanza-Goldgehalt)	Gestein, im allgemeinen Quarzgänge, mit extrem hohen Konzentrationen (Gehalt) an Gold. Meist verwendet, wenn der Gehalt 31 Gramm pro Tonne überschreitet (1 Unze pro Tonne).
Brekzie	Fragmentiertes Gestein, bestehend aus runden bis kantigen gebrochenen Gesteinsfragmenten, die von Mineralzement oder einer feinkörnigen Matrix zusammengehalten werden. Entstehung durch vulkanische, tektonische, sedimentäre oder hydrothermale Vorgänge.
Chalzedon	Eine aus mikroskopischen oder submikroskopischen Kristallen gebildete Quarzart. In einer epithermalen Umgebung wird Chalzedon durch niedrige Temperaturen und Druckverhältnisse im oberen Teil des Systems gebildet.
Down-dip / entlang des Einfallwinkels	Weiter abwärts in Richtung der tiefsten Teile eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.
Epithermal	Hydrothermale, in geringer Tiefe gebildete Vorkommen unter einem siedenden System heißer Quellen werden gewöhnlich als <i>epithermal</i> bezeichnet. Der Ausdruck wurde aus einem alten System zur Klassifizierung hydrothermaler Vorkommen beibehalten und bezieht sich auf die angenommene Temperatur und Tiefe der Ablagerung.
Grade / Gehalt	Der Anteil eines Minerals innerhalb eines Gesteins oder eines anderen Materials. Bei Goldmineralisierungen wird dies normalerweise als Gramm Gold pro Tonne Gestein (g/t) angegeben.

g/t	Gramm pro Tonne
Heiße Quellen	Eine Quelle natürlichen heißen Wassers, typischerweise durch unterirdische vulkanische Aktivität geheizt.
Hydrothermal	Heißes Wasser, verursacht durch die Erhitzung von Grundwasser durch Magma nahe der Oberfläche, die oft in Verbindung mit vulkanischer Aktivität auftritt. Hydrothermales Wasser kann bedeutende Konzentrationen aufgelöster Mineralien enthalten.
Indicated Mineral Resource / Angedeutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, die Dichte, die Form, die physischen Eigenschaften, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem angemessenen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er basiert auf Daten aus Explorationen, Probenahmen und Untersuchungen, die durch geeignete Verfahren von Standorten wie Ausbissen, Schürfgräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöchern gesammelt wurden. Die Standorte haben einen zu großen oder unangemessenen Abstand zueinander, um die geologische und/oder Gehaltskontinuität zu bestätigen, liegen aber eng genug beieinander, um eine Kontinuität annehmen zu können.
Inferred Mineral Resource / Vermutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem geringen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er wird auf Grund von geologischen Beweisen und einer angenommenen, aber nicht verifizierten geologischen und/oder gehaltlichen Kontinuität vermutet. Er beruht auf Informationen, die mittels geeigneter Techniken von Orten wie Aufschlüssen, Gräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöcher gesammelt wurden, die möglicherweise begrenzt oder von unsicherer Qualität und Zuverlässigkeit sind.
Kt	Tausend Tonnen
Geringe Sulfidierung	Hydrothermale Vorkommen, die in geringen Tiefen, unter einem siedenden Heißwasser-System gebildet wurden und von reduzierten, neutralen PH-Bedingungen dominiert werden.
Mineralressource	Eine Konzentration oder ein Vorkommen von Material von wirtschaftlichem Interesse in oder auf der Erdkruste in einer Form, Qualität und Quantität, die vernünftige und realistische Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Förderung bietet. Der Ort, die Menge, der Gehalt, die Kontinuität und andere geologische Merkmale einer Mineralressource sind bekannt, werden anhand spezifischer geologischer Kenntnisse geschätzt oder anhand eines gut eingegrenzten und dargestellten geologischen Modells interpretiert.
NI 43-101	Kanadische Vorschrift National Instrument 43-101, ein allgemeiner Standard für die Berichterstattung über ermittelte Mineralressourcen und Erzreserven
Open pit mining / Tagebau	Eine Methode zur Gewinnung von Mineralien aus der Erde, bei der von der Oberfläche aus nach unten gegraben wird, so dass das Erz unter freiem Himmel abgebaut wird (im Gegensatz zum Untertagebau).
Gesteinsprobe	Eine zur Analyse genommene Probe aus Gestein, aus einer oder mehreren geschlossenen Probenahmestellen. Wenn nicht anderweitig angegeben, ist diese Art von Probe nicht repräsentativ für die Gehaltsunterschiede in der Mächtigkeit eines Erz- oder Mineralisierungskomplexes, und die Analyseergebnisse können nicht in einer Mineralressourcenschätzung verwendet werden.
Sinter	Ein Mineralvorkommen poröser oder vesikulärer Textur. Die Struktur weist kleine Hohlräume auf. Es kann sich um silizium- oder kalkhaltige Vorkommen handeln.
Strike length / Streichlänge	Ein flächenförmiger Körper aus kristallisierten Mineralien innerhalb eines Gesteins, der sich im Allgemeinen in einer Diskontinuität oder einem Riss zwischen zwei Gesteinsschichten bildet. Wirtschaftliche Goldkonzentrationen sind oft in Adermineralien enthalten.
Vein / Erzgang	Die längste horizontale Abmessung eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!